

Büro für Bürgerengagement

12.03.2024 17:05 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Büro für Bürgerengagement



35 Bürgerinnen und Bürger sprechen im Rahmen der Eröffnung des Bürgerbahnhofs ausführlich über ihre Erfahrungen bürgerschaftlichen Engagements.

Auf Einladung des Verkehrsvereins Dorsten und des Büros für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport der Stadt Dorsten sind im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten zum Bürgerbahnhof 35 Bürgerinnen und Bürger zu einem eher philosophisch ausgerichteten Gespräch über das bürgerschaftliche Engagement zusammengekommen.

Abseits sonst üblicher Konferenzgespräche gewährten die Anwesenden recht persönliche Einblicke in ihre Erfahrungen und Motive für ihr Engagement. Das war auch die Idee für den Abend, ein einfaches Plaudern über Fragen der Stadtgesellschaft, ihren Zusammenhalt und das Mitwirken der Bürgerschaft. Was bewegt Menschen, sich für Ihre Stadt einzusetzen?

„Es wurde deutlich, dass das Gemeinsame ein entscheidender Faktor ist. Wie kommen wir mit Menschen in Kontakt, die sich für ihre Stadt interessieren und sich mit anderen zusammentun möchten“, sagt Joachim Thiehoff, der Leiter des Büros für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport der Stadt Dorsten, das seinen Sitz im Stadthaus an der Lippestraße 41 hat.

Ein Anliegen sei auch, dass das bürgerschaftliche Engagement gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Unternehmen in Dorsten weiterentwickelt wird. „Es wurde vereinbart, dass solche Gespräche in Zukunft fortgeführt werden sollen“, sagt Joachim Thiehoff, der Bürgerinnen und Bürgern unter der Rufnummer 02362 663334 und per E-Mail an j.thiehoff@dorsten.de zur Verfügung steht.

Foto oben rechts: Im Bürgerbahnhof fand eine Gesprächsrunde zu den Themen Ehrenamt und

bürgerschaftliches Engagement statt

Text: Stadt Dorsten

Foto: privat